Wiener Rathaus-Korrespondenz
– Neues Rathaus Tel. 16472
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
14. Jahrg. Wien, Samstag 23. Mai 1931.

Die Generalversammlung der Pferdeeisenbahnerei u. Omnibusbetriebe in Wien wird am Donnerstag den 5. Juni l. J. um 3 Uhr nachmittags in Joh. Maier's Restauration, Wien, Neubau, Kirchengasse 62 und 64 in einer Generalversammlung die Wahl des Vorstehers, des Vorsteher-Stellvertreters und die Ergänzungswahlen in den Ausschuß vornehmen.

Der nächste Kameradschaftsabend des Offizierskorps der K. K. u. a. Landwehr-Infanterie-Regimenter Reserveoffiziere findet am Freitag den 3. d. bei Gerstacker, in Grinzing statt.

Eine Abschiedsfeier im Klosterneuburger Waisenhaus. Zu Ehren des magistratischen Waisenrates Dr. Veltsmann, der demnächst in den bleibenden Ruhestand übergetreten ist, fand am letzten Mittwoch abends im 5. städtischen Kinderheim in Klosterneuburg eine intime Abschiedsfeier statt, welcher Bgm. Dr. Seitz mit StR. Dr. Klotzberg und Kanzleidirektor Dr. Mayer, Frau u. Tochter des scheidenden Magistratsrates Dr. Veltsmann, ferner Prälat Veith vom Stift Klosterneuburg mit dem Stifts-Kämmerer Prälat Norbert Kuß, Pfarrer zu St. Martin in Klosterneuburg P. Benedict Tholz und Stiftsbibliothekar P. Augustin Fleischer, Abg. Hölzl, das Ehrenamt Schellhammer, Rechnungsrat Hiebner und der Lehrkörper der Anstalt mit dem Ehrenamt Neckham beiwohnten. In dem prächtig geschmückten Festsaal der Anstalt waren die Zöglinge des Heimes, welche sich eines außerordentlich frischen Auftretens erfreuen, aufgestellt. In einigen Liedervorträgen sprachen ein Mädchen und ein Knabe herzliche Worte des Abschieds und des Dankes an den scheidenden Waisenrat, worauf zwei Mädchen als allegorische Figuren verkleidet, Rose u. Vergißmeinnicht "bereitstellen". Eine Anzahl von Mädchen, welche das 14. Lebensjahr überschritten haben, aber noch in der Anstalt weilen, hatten gemeinsam eine Handarbeit, einen Kunstwollgearbeiteten Polster verfertigt u. überreichten diesen dem Scheidenden. Waisenhausvater Neckham richtete kurze herzliche Abschiedsworte an Dr. Veltsmann, welcher sich hierauf in rührender Weise von den Kindern, die in hellen Scharen aufgeboten waren, verabschiedete. Bgm. Dr. Seitz, der sodann das Wort ergriff, drückte dem Magistratsrate Dr. Veltsmann dafür, daß er nicht nur stets in treuester Pflichterfüllung seines Amtes gewaltet, sondern daß er mit einem Gefühle der Freude über das, was er in seinem Wirkungskreise geschaffen in der Lage war, gearbeitet hat. Der Bgm. schloß mit den herzlichsten Wünschen, Dr. Veltsmann möge die Tage der Ruhe bei vollster geistiger und körperlicher Kraft und Frische genießen. Die Kleinen aber sangen abwechselnd Chöre, schloß sich dann ein gemeinsames Mahl, bei welchem Bgm. Dr. Seitz den ersten Trinkspruch auf Dr. Veltsmann ausbrachte, dem er wiederholt seinen herzlichen Dank sagte. Magistratsrat Dr. Veltsmann erwiderte diesen Trinkspruch mit einer begeisterten Rede u. einem Hoch auf den Bgm. Prälat Veith sprach auf den Bgm. u. die Stadt Wien, Dr. Seitz auf das Stift Klosterneuburg, Dr. Klotzberg auf Haus und Vorsteher des scheidenden Magistratsrates, dann ersuchte er die Kameraden Stellvertreter der Waisenkinder diesen Anstalt, das Ehrenamt Schellhammer. Magistratsrat Dr. Veltsmann fand zum Schlusse noch Worte herzlichen Dankes für den Lehrkörper u. das Ehrenamt Neckham. Mitglieder des Lehrkörpers trugen durch instruktive u. Liedervorträge zur Unterhaltung der Festgesellschaft bei.

Sitzungen im Rathaus. Der Gemeinderatssaal in der unteren Stadt am Freitag den 3. Juni halb fünf Uhr nachmittags eine Plenarsitzung ab. Ausschußsitzungen finden Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils Uhr vormittags statt.

Verein zum Schutze und zur Erhaltung der Kunstdenkmäler Wiens und Niederösterreichs. Unter dem Vorsitze des Präsidenten Graf Franz Colloredo-Mannsfeld hielt der Verein zum Schutze und zur Erhaltung der Kunstdenkmäler Wien und Niederösterreichs Mittwoch nachmittags 4 Uhr im Stadtratssitzungssaale des neuen Rathauses seine diesjährige Generalversammlung ab, welche sich eines zahlreichen Besuches erfreute. Unter den Anwesenden bemerkte man Bgm. Dr. Seitz, Prinzen Georg von und zu Liechtenstein, den Grafen Traun-Abensberg, den Grafen Lanckoronski, Baron Doblhoff, Landeshauptmann Steiner, die Landtagsabgeordneten Baron Freudenthal und Professor Sturm, Mag.-Direktor Dr. Weiskirchner, Hofrat Schön, Prof. Dr. Robert Eisler u. Schneider-Arnsberg. Der Präsident erstattete die Begrüßung mit einer herzl. Begrüßung der Anwesenden und erstattete den Jahresbericht, dem folgendes zu entnehmen ist: Dem Verein ist die hohe Ehre zuteil geworden, daß Erzherzog Franz Ferdinand von Österreich-Este das Protektorat übernommen hat. Von Seite des Ministeriums für Unterricht und Unterricht wurde eine Staats-Subvention von 1000 Schilling und der Herausgabe des Werkes: „Kunst-Topographie des Gerichtsbezirkes Mödling" ein Betrag von 5000 Schilling zugesichert. Von Seite des n.-ö. Landtages wurde eine Subvention von 1000 Schilling zugesichert. Dem Verein angehörende Mitglieder, welcher seine Tätigkeit als erster Vice-Präsident niederzulegen genötigt war, wurde der Dank des Vereins für seine bisherige Tätigkeit ausgesprochen. Der Verein zählt heute 361 Mitglieder. Bezüglich des Arbeitsprogramms hat der Ausschuß nachstehende Beschlüsse gefaßt: Die ersten 2 Aufsätze der von ihm herausgegebenen Publikation werden bis Anfang Oktober erscheinen. Der Jahresbeitrag wurde zur Kenntnis genommen worauf in Vertretung des Schatzmeisters Baurat Ritter von Schoeller Abg. Professor Sturm den Jahresbericht erstattet, welcher sich mit Rücksicht auf die kurze Dauer des Bestandes des Vereines als ein überaus günstiger erweist. Mit der Erteilung des Absolutoriums wurde der diesjährigen Generalversammlung geschlossen.

Das Königsschießen des Deutschmeister Infanterieregiments. Heute (Sonntag) um 3 Uhr nachmittags findet auf der Militär-Garnisons-Schießstätte aus Anlaß der Beendigung des Königsschießens ein Festzug statt. An demselben können auch Gäste teilnehmen.